

Oliver Drewes unterschreibt „Berliner Erklärung“ - maxpool GmbH setzt ein weiteres Zeichen gegen die Provisionsdeckelung in der Lebensversicherung

Die Hamburger maxpool GmbH geht weiter gegen die vom Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) geplante Provisionsdeckelung in der Lebensversicherung vor.

Die Hamburger maxpool GmbH geht weiter gegen die vom Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) geplante Provisionsdeckelung in der Lebensversicherung vor. Nach einer kürzlich veröffentlichten Stellungnahme, in der maxpool-Geschäftsführer Oliver Drewes sich ausdrücklich gegen die vom GDV vorgeschlagene Reduzierung der Maklervergütungen aussprach, traf sich dieser nun mit 13 weiteren Maklerpoolvertretern in Berlin, um die „Berliner Erklärung“ zu verabschieden.

„Eine Deckelung der Provisionen für vermittelte Lebensversicherungsverträge würde zu einer einseitigen Reduzierung der Einkommen von freien Maklern und somit zur Benachteiligung eines ganzen Berufsstands im Vergleich zu Ausschließlichkeitsvertretern führen. Insofern richten sich die Pläne des GDV klar gegen eine unabhängige und neutrale Fachberatung. Als Verbund für unabhängige Makler kann und will maxpool das nicht gutheißen und daher gehen wir weiter gegen eine mögliche Begrenzung der Provisionen in der Lebensversicherung vor“, erklärt Oliver Drewes. „In Zusammenarbeit mit anderen Maklerpools verleihen wir diesem Bestreben mehr Schlagkraft. Die die „Berliner Erklärung“ unterzeichnenden Poolgesellschaften verstehen sich als Sprachrohr und als Interessenvertreter der freien Maklerschaft“, so Drewes weiter. Im Rahmen der „Berliner Erklärung“ spricht der maxpool-Geschäftsführer sich für frei verhandelbare Vergütungen in der Lebensversicherung, eine Erweiterung der Kostendiskussion auf die Gesamtkosten in privaten Altersvorsorgeprodukten, eine unabhängige und qualitativ hochwertige Verbraucherberatung sowie den Berufsstand des unabhängigen Versicherungsmaklers aus, der im ausschließlichen Interesse seiner Kunden handelt und dafür angemessen vergütet werden muss. Mit der „Berliner Erklärung“ setzen die Poolgesellschaften sich dafür ein, die Unabhängigkeit des Versicherungsmaklers zu garantieren und sich für den Erhalt seiner Wettbewerbsfähigkeit einzusetzen.

Neben Oliver Drewes zählen folgende Maklerpoolvertreter zu den Unterzeichnern der „Berliner Erklärung“:

Dr. Jutta Krienke (Vorstand BCA AG), Oliver Lang (Vorstand BCA AG), Norbert Porazik (Geschäftsführer Fonds Finanz GmbH), Sven Burkart (Vertriebsleiter WIFO GmbH), Andreas Kison (Vorstandsvorsitzender INFINUS AG), John Schröder (Vorstand Jung, DMS & Cie. AG), Oliver Kieper (Vorstand Netfonds AG), Matthias Kschinschig (Geschäftsführer ARUNA GmbH), Oliver Pradetto (Geschäftsführer blau direkt GmbH & Co. KG), Oliver Drewes (Geschäftsführer maxpool GmbH), Hartmut Goebel (Vorstand germanBroker.net AG), Hans Schex (Geschäftsführer monad GmbH), Michael Bade (Geschäftsführer Status GmbH), Guntram Schloß (Vorstandsvorsitzender Apella AG).

Zusatzmaterial:
[Berliner Erklärung](#)

Pressekontakt:

Nina Kehrle

Telefon: 040 / 29 99 40 - 436

Fax: 040 / 29 99 40 - 630

E-Mail: presse@maxpool.de

Unternehmen:

maxpool Servicegesellschaft für Finanzdienstleister mbH

Glockengießerwall 2

20095 Hamburg

Internet: www.maxpool.de

Über maxpool

maxpool zählt mit mehr als 5.000 kooperierenden Maklern zu den größten unabhängigen Maklerpools in Deutschland. Neben Produkten von über 100 namhaften Gesellschaften bietet die 1994 gegründete Servicegesellschaft für Finanzdienstleister erstklassige eigene Deckungskonzepte im Versicherungsbereich an. maxpool übernimmt für seine Partner den kompletten Abwicklungsservice im täglichen Geschäft, trägt in Teilen die Produktauswahlhaftung für seine Partner und bietet einen objektiven und unabhängigen Leistungsservice für den Schadenfall.

